

KOMM
und
MACH MIT
Come and
participate

PROGRAMMZEITUNG 2017

still in the city of Vienna, since 1974, but now
30 years at the shore of river Danube

AGORA

vienna & budapest

44.

diskutieren
aktionen
jugend am werk
ton modellieren
bildhauern
malen
konzerte
autorenlesungen
theater
vorträge
interaktive kunst
workshops

Stadt+Wien
Wien ist anders



peter contra



jutta winkler



ramon winkler

QUESTIONS and DETERMINACY

Pertaining to the AGORA, asking solely about the opus is unrewarding. Important and expressive as an opus may be, it invariably represents the person who created it.

It is a comprimate of the creative person 's state of mind.

Therefore, asking about the person is of much greater significance in this context:

The question about you - about me - about us.

It - this question - is the basis of all communication.

peter contra

bangkok, 1. february 2006

English by Mag. Margot Fischer / Vienna / Austria / €

now, since 1988, at the shore of the river danube, in the city of Vienna, - 30 years !!

am donaukanal: 15. VI. bis 15. IX. 2017 : tägl. außer sonntag von 15 bis 21 h

tel. : AGORA: +43 - 699 -17172929 - email : arena2000@chello.at / hmpg: www.agora-info.at

alle logos und inserte in dieser programmzeitung sind entgeltliche einschaltungen

AGORA 44

DIE BEDEUTUNG von KOMMUNIKATION

kommunikation leitet sich vom lateinischen begriff "communica-re" her, was in unsere sprache übertragen, so viel, wie mitteilen bedeutet.

aber was können wir einander mitteilen,- was können wir mit(einander) teilen?

unsere biologische individuelle wirklichkeit.

kunst+kreativität sind auch methoden, die in diese unsere ursprüngliche wirklichkeit direkt hineinführen.

alle gestaltungsfähigkeit dieser lebt von den botschaften die von dort kommend in unser bewußtsein treten.

bei näherer untersuchung der quellen dieser eingebungen entdecken wir, daß jene dort befindliche wirklichkeit sich mit unserer tagtäglichen überhaupt nicht deckt. wir finden dadurch heraus, daß andere uns manipulieren und einflüstern, was wir tun und lassen sollen. diese wollen macht über uns ausüben.

dem muß widerstand geleistet werden. in der mutigen erprobung unserer biologischen wirklichkeit werden wir fähig, schritt für schritt, unsere selbstentfremdung aufzuheben.

die AGORA ist so ein ort, wo ständig daran erinnert und dazu ermuntert wird.



our vicepresident
jutta winkler

sommer 2017

THE IMPORTANCE of COMMUNICATION

The word communication originates from the latin expression "communicare", which means information in our daily language.

What can we communicate to eachother or rather what can we share with the others?

Our true biological individuality, art and creativity are methods that float directly in our original reality. Their figures live from messages that reach our very being directly.

Through intensive investigation of their origins we discover that the existing reality does not at all corespond with that of our daily ones.

Through this we discover what others manipulate or whisper what we should or should not do, trying to exercise power on us.

We must rebell against this by inforcing our biological reality to enable us step by step avoid beeing strangers.

AGORA is just the place to remind an reinforce this idea.

page 1

In the antic time of Athens / Greece, where tv, radio, newspaper and internet didnt exist, people need to go to **agora**, the marketplace. Here they met others, politicians, artists, philosophers too. Here it was possible to get the newest infos about politics, events of the day, sports, theater and music too. The till nowadays famous Greece philosopher **SOKRATES** used this **agora** for meeting people, especialy the young, to talk with them about the meaning of life, the importance of state, communications between persons. Here he developed his idea of a social philosophy till to his explicit and enormous meaning of his question: **"toti ti ?"** WHAT IS THE MEANING OF SOMETHING, NOW, WHY, and his background, feed back ? In honor to him and to bring back in our days today his kind of questions we gave 40 years ago our cultural event in the center of a town the name **AGORA**.



*alle logos und inserte
in dieser programmzeitung
sind entgeltliche
einschaltungen*



Rauchgasse 33
A-1120 Wien
Fon: 0043 - 1 - 817 56 56
Fax: 0043 - 1 - 817 56 57
keramikbedarf@skokan.at
www.skokan.at

TONE - GLASUREN - ROHSTOFFE

WERKZEUGE - GIESSFORMEN

TÖPFERSCHEIBEN - BRENNÖFEN

SPRITZKABINEN - MASCHINEN

BRENNSERVICE - TÖPFERKURSE

ALLES FÜR RAKU + EMAIL

Fordern Sie unseren Katalog an



foto left:

the old grafity on this place became in the last years more and more ugly. The Vience people wouldt say. SCHIACH. So we asked MANUEL MUREL, if he can make a new one in order to the feeling nowadays in our republic, So he created this new concept of "devided state" coz in order to new president opinion of people were divided.

da-ka

Hausbetreuung - Gebäudereinigung
Mag.(FH) Sebastian Wilken
Geschäftsführer

da-ka hausbetreuung GmbH
Polgarstraße 30
1220 Wien

T: +43 (0)1 280 88 94
F: +43 (0)1 280 88 94 13

W: www.da-ka.at

Zertifiziert nach
ISO 9001 I ISO 14001 I
OHSAS 18001 I SA 8000

FN: 316855p
Handelsgericht Wien
UID ATU 644 55 119



gerhard
ruiss - wien

was denn noch alles

im fasching sind sachen erlaubt
wie sonst nicht
daß man unter die masken schaut
und nicht sagt
wen man sieht.

von allen kümmernissen die besten

probleme
die immer wenn die einen
nichts von ihnen wissen
den andern
überlassen bleiben müssen.

und obwohl ich mich für alles interessiere

die erfolgssaussichten
von mir stehen schlecht
was ich gewinnen möcht
steht schon wer am podest
und widerspricht
sehen sie nicht?
besetzt.

zustimmung

ich habe immer
eine applausklapper bei der hand
wenn ich etwas sage
was passiert
ich bin gespannt

applauslicht
man weiß
wo man mich
finden kann.

velázquez

die infanten lassens krachen
da haben die narren
etwas zu lachen.

der zuständige

befriedige
fremde
hände
schüttle
alle
drücke
jede.

zu allen zeiten

was müssen wahrheitsverbreiter?
bei der wahrheit bleiben
die wahrheit behauptet sich
wer sagt dass das gegenteil richtig ist
lügt.

so bezahlst du

bin für alles zu haben
um alles zu machen
um nichts zu erwarten
um alles zu ertragen

bin dafür alles zu haben
dafür nichts zu machen
dafür alles zu erwarten
dafür alles zu ertragen

bin dafür für alles zu haben
nichts zu machen
um alles zu erwarten
um alles zu ertragen.

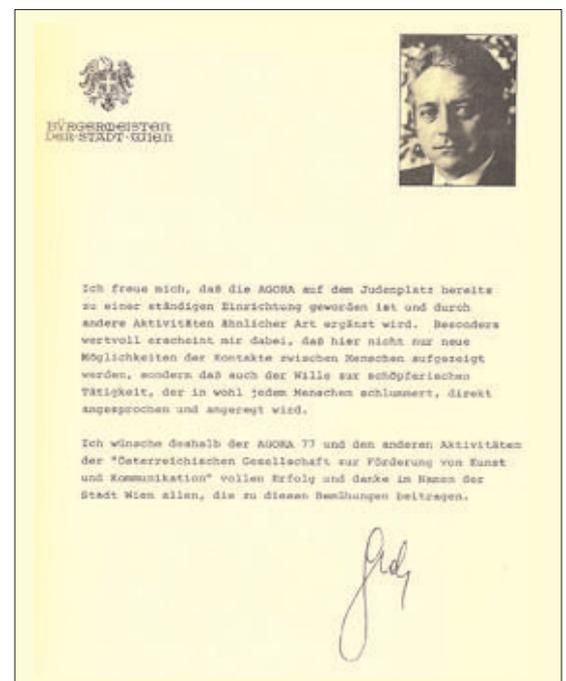
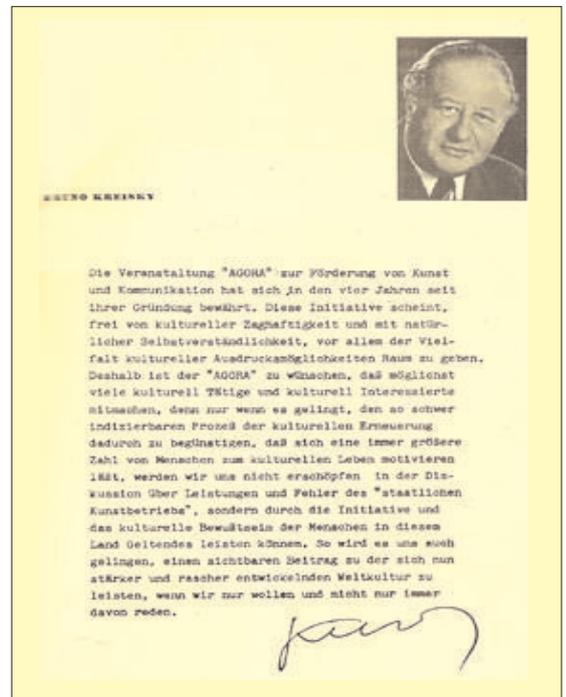
so ist es recht

ein gespür für das verkriechen entwickeln
hinein in sich grummeln heraus aus sich nicken.



1977, about 37 years ago it was possible to get gratulation letters in order to AGORA. This culturevent was started 1974 in the city of Vienna, juden-platz.

The president of rep. Austria : Dr. Rudolf Kirchschläger, lord-chancellor : Dr. Bruno Kreisky and the townmaster of Vienna in this time, Leopold Gratz, have send such a letter to us.



TRAUMATISIERUNG

und biologische wirklichkeit in den sozialen systemen des menschen

man verwendet aber diesen begriff auch in der psychologie, wenn zum beispiel beim erleben von seelisch schwer beeinträchtigenden umständen, kriegshandlungen mit todesfolge in gegenwart von angehörigen, schockzustände auftreten.

man hat aber diesen begriff auch auf umstände ausgeweitet, wo menschen auch im sozialem umfeld schockerlebnisse verarbeiten müssen.

diese haben aber oft ursachen in kulturell ideologischen denk- und wertungssystemen, welche mit der natürlichen realität nicht übereinstimmen.

in gesellschaftsgruppen, wo solche wertleitungssysteme allumfassende bedeutung als verhaltens und lebensregelmechanismen wirken, können, beim erkennen der gravierenden widersprüchlichkeit mit dem, etwa durch eine religion, auftretende diskrepanz im selbstwertgefühl identitätsstörungen auftreten, welche dann auch traumatisierung genannt werden. eigenartiger weise erfolgt aber immer in so einem zusammenhang eine willkürliche ursachenverkehrung.

nicht der umstand, daß eine person schon von der geburt an, eben durch diese werteinprogrammierung von sich selbst entfremdet wurde, also jener realität, die lebensformen als solche typische des planeten erde, sol 3, ausweisen, sondern jene die sich dem wertprägendem system, unfreiwillig oder auch durch ideologische indoktrination, unterworfen haben, bezeichnen dann diese umstände, bzw personen, welche es dem betroffenen bewußt gemacht haben, entfremdet worden zu sein, als böse und krimminell, traumatisierer eben.

diese sollen nun bestraft und weggesperrt werden, auch ermordet, während jener mensch, welcher nun die entfremdenden bestimmungsstücke aus seinem wesen entfernen möchte, als schwer krank, entstellt und traumatisiert bezeichnet wird. das geht dann gesellschaftlich so weit, wenn der "betroffene" daran festhalten will, diese manipulationen an seinem selbst aufzuheben, als zu ächtender, pervers, allgemein in dieser entfremdeten wertegruppe als außenseiter, den man meiden soll, geführt wird.

so wehrt sich das system gegen den umstand, daß es nämlich selbst und dessen vertreter, priester, in wahrheit die traumatisierer sind, weil alle in dieser wertegruppe befindlichen menschen ihnen und ihrer ideologie unterworfen sein müssen, damit der macht und beherrschungsanspruch dieser ideologen über diese große menschengruppe aufrecht und erhalten bleiben kann.

denn es ist völlig klar, daß jene, die über die wertorientierung ihrer "vereinsmitglieder" bestimmen können, über diese absolute macht haben.

so ist dies früher in mitteleuropa der fall gewesen, als die "kirche" über gut und schlecht bestimmte und heutzutage der "islam".

aber auch industrialisierte gesellschaften neigen zu solchem totalem einfluß und herrschaftsgewalt ihrer kunden, denn es soll weiterhin viel gekauft, aber wenig gefragt und kontrolliert werden.

und in diktatorisch gelenkten staaten ist es für die bevölkerung da nicht anders.

man kann daran gut erkennen, daß es viele verschiedenartig eingefärbte wahrheiten gibt, aber auf natur und realität nur eine wahrheit-

die wahrheit des vom baum fallenden apfels, mag in den verschiedenen sprachen ebenso verschiedene laut und konsonantengruppen als begriff dafür haben, der prozeß aber, der des fallens, ist überall der selbe, nämlich grundsätzlich WAHR.

und freilich ist der inhalt des begriffes traumatisierung nur an jenen terminus gebunden, der mit dem prozeß des fallenden apfels übereinstimmt.



peter contra
wien

23. november 2016



how it began, - many years ago, around 1976

im sommer 1974 starteten wir mit einem stadtbeleuchtungsprogramm. das erscheint jetzt und heute als absurd, wo doch in den stadtgebieten überall neue lokale entstanden sind und da und dort neue initiativen begründet werden, also neues eventleben sprießt.

damals 1974, war das völlig anders. mehrere wirtschaftsbetriebe sind an den stadtrand gezogen und mehr und mehr leerten sich die lokale in der stadt. zusätzlich war der sommer in wien "tote hose" - den die theater waren wegen urlaub geschlossen und viele kinos auch.

da war es eine extrem bereichernde idee, so etwas wie die **AGORA** mitten in wien in dieser zeit ins leben zu rufen. **STADTFESTE**, welcher couleur auch immer, gab es damals auch noch nicht, aber freilich waren wir mit unserem event ein entscheidender anstoßpunkt hiezu und es hatte ja auch nicht lange gedauert, daß alsbald in der city anfang mai das **WIENER STADTFEST** und bald darauf, etwa 2 jahre später, durch unsere inspiration und mithilfe durch **harry kopietz** das **DONAUINSELFEST** realität wurde.

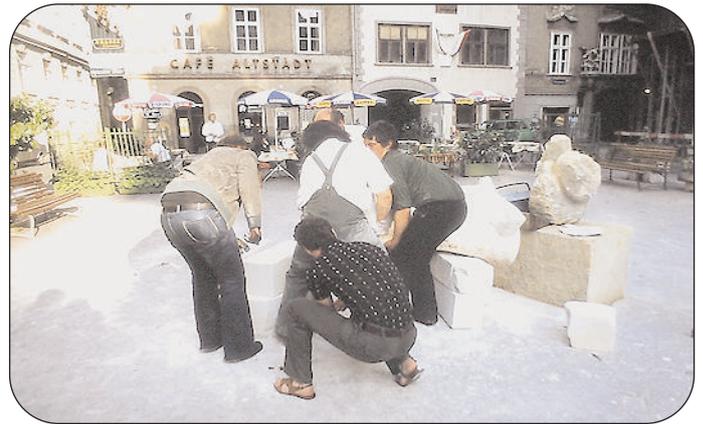
freilich haben wir nicht sofort mit **AGORA** begonnen, hiezu fehlte mir noch die erfahrung dessen, was uns diese initiative, kunst und kommunikation in die stadt zu bringen, real vermitteln würde. aber 1976 war es dann so weit.

ja, wir haben schon kunstgeschehen in die stadt gebracht, miterleben, wie etwas kreatives durch damals bekannte künstler entsteht, - aber noch viel beredeutender war die erfahrung, daß viele jugendliche menschen zu uns kamen und nach den ersten kreativen erfahrungen über ihr leben und ihre probleme zu reden begannen, uns, frei lebende künstler, wie sie das sehen konnten, ins vertrauen zogen und uns baten, ihnen bei ihren schwierigkeiten durch rat und wenn möglich auch tat, zur seite zu stehen.

und hatte nicht solches schon 2300 jahre davor **SOKRATES** auf der alten agora in athen getan, mikt den jungen menschen damals dort über alles mögliche diskutiert und beratschlagt ? da kam sein berühmtes <tot ti> zum ein-satz: "was ist das ? wie ist das ? warum ist etwas so und nicht anders ? was, wie sind die hintergründe von entscheidungen ? wie entstehen sie ? was bewirken sie ? was bewirken sie im eigenem leben und dem der anderen ?

diese erweckte kreativität durch kunst, machte mich aufmerksam, und ich dachte: warum nicht dieses soziale fragen zurück mitten in die stadt, unter jene zu führen, die dadurch betroffene waren ? bei den jahrhunderte verstaubten professoren an den universitäten hat dieses denken und handeln wirklich nichts zu suchen.

also zurück auf die straße, auf den markt, auf die **AGORA**. hier nun ein paar bilder aus 1978. bilder, videos geben



aber nicht das wieder, was in den menschen drinnen sich verändernd ereignet. aber es zeigt die optische veränderung an, welche eben durch dieses denken in der stadt, in der lebenswelt der menschen realität wurde, als ausdruck eines neuen föhlens und verstehens.

1968 war ja noch nicht lange her und aus der politischen und sozialen bewegung heraus, war auch dieses entstanden, wie ja immer neuerungen in österreich und wien verspätet einzug fanden.

und, weil es so wicdhtig ist, gibt es die **AGORA** immer noch, jetzt am völkerverbindenden strom, an der **DONAU**, da wo wir jetzt sind, 30 jahre schon, allen widerständen zum trotz !

wien, im mai 2017

jutta winkler



Vasan
Sitthiket / bkk

and
Sai
Wannaphon



Dee Sweetdrug

Channalong
Krugoied

lives in Thailand, Bangkok.

He is a Street Artist and Head Designer from 'Sweet Drug' Streetwear. He represented Modern Asian-lifestyle of the Y gen in his painting through ironic forms, scenery and incident in his painting.



มีปัญหามากมายไม่คิดแก่
บ้านเมืองย่อยยับแสนยุ่งเหยิง
คสช. สังวาสทุน โลกหลงเล็ง
ประชาชนจนกระเจิงจนหนีตาย

เราจึงเดินหาหุ้ทวงปตท.
เสียนสติคสช.อย่า โลกหลง
เราจึงเดินก้าวแลกเพื่อฟื้นอง
ว่าเดินตรงปฏิรูปที่ดินไทย

สังหารตำรวจมาฆัดขวาง
อ้างว่าต้องปรองคองโตไต่บ้า
ทุกวันนี้ทุกข์ทรมทั้งพารา
เพราะท่านคิดแก้ปัญหาให้นายทุน

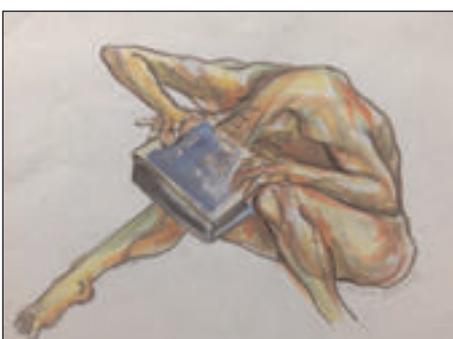
วสันต์ สิทธิเขตต์

ดูความทุกข์คนเราไม่เท่ากัน
ทุกข์คนรวยเท่านั้นสำคัญกว่า
ประชาชนจนยากไร้จนมีตา
ทอดทิ้ง ให้ตายห้าทั้งนาค

Sai Wannaphon



above:
a painting from Dee Sweetdrug



left:

Vasan Sitthiket and **Sai Wannaphon** come this year now really again to Vienna and Budapest too. They participate in our multicultural event **AGORA** in the city of Vienna now since 2009. Vasan is a famous Thai representant for big engagement in all questions against corruptions, destroying the nature, and the world in which we all live. Always he finds new ways to documentate this terror against nature and freedom of life.

Sai Wannaphon is very much engaged in human rights, and especially she fought in india for the freedom and rights of women. In big isxtallation, "my body is a wappon" and in paintings like one in AGORA Vienna, which found big critic by the green party, she documents the bad power against body and women persons here - and worldwide. Both live in Bangkok, Thailand.

preview 2017

Thanks to all our sponsors in order to **AGORA**
in Vienna, Budapest, Bangkok - and other places too!

AUSTRIA

alamedin, elfi baumgartner binger, jenny bell,
michael bliem, peter contra, dieter eisl, martin eder,
hahnrei w. kaefer, oriana langebner, heinz marrant,
rene merighi, julian olle, anna rakos,
alexander peter, karl reiser, lukas resch,
gerhard ruiss, anna schmitzberger,
christian schreibmüller, chris sokop,
hans werner sokop, birgit tomek, renata treiber,
aron, jutta + ramon winkler, werner winter, walter
wörz, 1.wr.lesetheater, elly wright,
christian zuckerstätter

FOREIGN COUNTRIES

bulgaria

willi vailov

czeck republic

barbora kaminkova, ivana pavlikova,

deutschland

leon habelt, caspar clemens hefler,

slovakei

marianna brinzova, maria dendisova,
jana hinerova, patrick krissak, lenka lukacovicova,
vlado vizar, marian vredeck

syria

faek rasul & co

thailand

krugoied channalong, leo chuvessiriporn,
praiya ngamsomklin, sahaporn satikul,
vasan sitthiket, dee sweetdrug,
sai wannaphon,

türkei

ibrahim sumbultepe /ankara

ukraine

anja filatova,

ungarn

gabor szucs, györfy sandor - director of AGORA BUD-
APEST, tamás ungvary

sambesi /afrika

tapiwavambe

bands

*pension antoinette - wien,
sound bones, manuel seidl band - oö,
jenny bell and friends - wien,
robert pawlick - wien,
michaela rabitsch - wien,
werner tritta traditional jazz- wien,
ingomar kmentt - wien,
vlado vizar's jazzquartett - bratislava,
elly wright - wien*

authors

*peter contra - wien,
hahnrei wolf kaefer - wien,
gerhard ruiss - wien,
dora schimanko - wien,
christian schreibmüller - wien,
hans werner sokop - wien,
chris sokop - wien
karin marinho da silva
willi vailov*

platzverwaltung: ramon + jutta winkler

gesamtleitung

PETER CONTRA

KREATIV & KOMMUNIKATIONSWORKSHOP

vom 18. bis 30.8.2015

mit studenten und interessierten aus: deutschland, schweiz,
italien, croatien, polen, slovaei, tschechien, frankreich, spa-
nien, ungar, thailand, etc.

wienholding



BUDAPEST inside **obuda sziget festival.**

9. BIS 16. AUGUST 2017



30 Jahre AGORA, hier innerhalb der **KUNST-MEILE WIEN** zwischen schweden-und aspernbrücke, an der linken seite des donaukanals, "kleine donau", - **wien city.**

wir sind just zu einem zeitpunkt an den donaukanal, vom burggarten kommend, übersiedelt, als hier in mitteleuropa weltgeschichte geschrieben worden ist, - und, wie das bei uns immer irgendwo so ist, war österreich, mitten drinn, wie immer, daran mitbeteiligt.

freilich sind wir als bürger unseres landes immer nur zusehende dessen was sich ereignet, denn für uns, im sinne unserer verfassung, handelt unsere durch das österreichische volk gewählte regierung. genau genommen erhält eine im lande bestehende politische bewegung durch die wahlen eine mehrheit - und diese dann formt die neue, bzw bestehende regierung.

aber als land im herzen europas liegend, ist freilich österreich immer in irgend einer form in das geschehen eingebunden und die regierung trifft dann, in diesem fall, vertreten durch den außenminister richtige oder auch falsche entscheidungen.

nur, ob richtig oder falsch, stellt sich immer erst jahre später heraus, weil es ja im moment nicht vorhersehbar ist, was eine entscheidung bewirken kann. geschichtskennntnis nützt dabei aber immer, weil man an hand solcher gewesener situationen, ähnlicher art und weise, abschätzen kann, was eine entscheidung bewirken kann.

so geschehen kurz nach dem zusammenbruch der sowjetunion 1989, als unser außenminister dr. alois mock, die öffnung der österreichischen grenze im osten verfügte, als viele menschen via ungarland aus der **DDR** flüchten wollten und westdeutschland in der regierungszeit von kanzler helmuth kohl, diese alle bereit war, freundlich aufzunehmen. österreich gewährte damals die freie unbehinderte durchreise und unterstützte durch diese politische handlung den zusammenbruch der deutschen demokratischen republik, wie sich schnell und bald danach erweisen sollte.

denn **michael gorbatschow** hatte in seiner eigenschaft als generalsekretär der sowjetunion 1985 in seinem riesenreich "glasnost" und "perestroika" (freiheit und öffnung) ausgerufen, was dazu führte, daß die bürger der ddr es satt hatten, sich von hoheneckers schergen dirigieren zu lassen und ihr eigenes schicksal selbst in die hand nahmen "**wir sind das volk**" und die wiedervereinigung deutschlands forderten. gorbatschow selbst entsprach diesem wunsch in übereinstimmung mit der deutschen bundesregierung und ermöglichte dieses, was damals wenige monate davor noch für undenkbar gehalten worden war.

die österreichische grenzöffnung in übereinstimmung mit ungarland, entpuppte sich späterhin als ein katalysator und beschleuniger all dieser ereignisse.

und wir, in wien nun seit 1988 am donaukanal, durch die initiativen des damaligen wr bürgermeisters dr. helmuth zilk und der bildungsministerin dr. hilde hawlicek, vom burggarten hier her vesetzt, haben dieser entwicklung sofort entsprochen und damit begonnen, junge menschen aus diesen, ehemaligen zum sowjetischen einflußbereich gehörenden ländern, hier her zu

uns nach wien auf die **AGORA** einzuladen, um neben allen kreativen prozessen der kunst mi ihnen über demokratie, freiheit, selbsbestimmung zu diskutieren, ihnen die möglichkeit anschaulich zu eröffnen, was selbsterkenntnis, des **du** und des **ich**, in der ausbildung eines **wir** in der gesellschaftlichen entwicklung für jeden einzelnen bedeutet.

AGORA war und ist immer schon ein platz gewesen, wo künstlerische kreativität als schlüssel zum selbst erkannt worden ist - und hiermit jedem, der bereit war, in so einen prozeß des gemeinsamen miteinders einzutreten, ein treffliches werkzeug in die hand zu geben, sich selbst und andere, auch aus anderen kulturen und weltbetrachtungsweisen, besser zu verstehen, um dadurch in die lage geraten zu können, weltweit toleranz und freundschaft in einem auch überregionalem **WIR** zu ermöglichen.

freilich werden auch wir hier in wien nun auf eine harte probe gestellt, da es personen neuerdings gibt, die gerade diese unsere freiheitsrechte dazu zu benützen trachten, uns auszuspionieren, um mit perfiden mitteln unser vertrauen zu zerstören, und damit letztlich den boden für eine von ihnen bei uns importierte faschistoide gesellschaft zu bereiten, wo der einzelne nicht mehr selbsbestimmt leben kann und darf, sondern auf einen "obermufti" hören muß, der ihm gebietet, wie er zu leben, zu denken und zu handeln hat.

das aber haben wir schon gehabt, im 1000-jährigem reich welches zum glück nur ca 10 jahre gedauert hat und in den bösen zeiten der inquisition im mittelalter, bzw auch in zeiten absolutistischen herrschens in mitteleuropa.

das aber werden wir ganz gewiß nicht tollerieren, auch dann nicht, wenn wir vorübergehend unsere schwer erkämpften rechte des einzelmenschen (mensenrechte), einschränken, außer kraft setzen müßen, um jene gruppierungen und personen radikal aus unserer gesellschaftlichen mitte entfernen müssen, um uns und unser lebensverständnis zu schützen und bewahren zu können.

minderheiten rechte, ja - aber nicht eine minderheit, die sich zur mehrheit entwickelt, um dann unsere demokratischen freiheiten gegen uns zu verwenden, unsere lebenskultur auszulöschen und durch ihre lebensfeindliche zu ersetzen.

das geht nicht. solche gefährlichen viren und bakterien, krebsgeschwüre, müßen sofort und radikal aus dem körper unserer freiheitlich gesinnten gesellschaft entfernt werden.

auch hier gilt der satz von lenin: "vertrauen ist gut, kontrolle jedoch besser !" ja und freilich auch: **WEHRET DEN ANFÄNGEN ! nib in the but !!!**

peter contra,

koh chang, bei ranong, adamannsea, thailand 10. feber 2017



AGORA

15. VI. - 15. IX. 2017 - tägl. außer SO von 15 - 21 uhr, tel.: 0699-17172929

beiprogramm AGORA WIEN 2017

SAMSTAG, 17. juni - 18h

PENSION ANTOINETTE

karin marinho da silva -

liest und trägt eigene texte vor

SAMSTAG 1. juli - 18h

JENNY BELL & EARTHBEAT - world music, afrobeat

hans werner sokop -

trägt aus eigenen texten vor

SAMSTAG, 8. juli - 18h

WERNER TRITTA BAND - traditional jazz

hahnrei wolf kaeferr - liest aus eigenen werken vor.

SAMSTAG, 15. juli - 18h

CHRISTIAN SCHREIBMÜLLER - POETRY SLAM

die zuhörer, publikum, entscheiden und bewerten die vortragenden
jeder kann mittun, das is sehr lustig und zeitnah.

musikalische umrahmung: **sebastian popek**

SAMSTAG, 22. juli - 18h

KARL DAMPIER + band

lieder und alte waisen

chris sokop - trägt aus eigenen texten vor

SAMSTAG, 29. juli - 18h

JENNY BELL & EARTHBEAT - world music, afrobeat

christian schreibmüller liest und trägt aus seinen werken vor.

DIENSTAG 6. august - 18h

außer programm

MICHAELA RABITSCH & ROBERT PAWLIK - indian spirit

ein kochend heißer gumbo aus jazz, world und indischer musik

SAMSTAG, 19. august - 18h

SOUND BONES

manuel seidl band aus oberösterreich

autorenvortrag von **gerhard ruiss**

DONNERSTAG, 24. august - 17h

außer programm

INGOMAR KMENTT - WIENER LIEDER

und eigenes programm

SAMSTAG, 26. august - 18h

CHRISTIAN SCHREIBMÜLLER - POETRY SLAM

die zuhörer, publikum, entscheiden und bewerten die vortragenden
jeder kann mittun, das is sehr lustig und zeitnah.

musikalische umrahmung: **sebastian popek**

SAMSTAG, 2. september - 18h

SCHLUSSKONZERT

VLADO VIZAR JAZZ QUARTETT - bratislava + **ELLY WRIGHT** - wien

hahnrei wolf kaeferr, h.w. sokop, gerhard ruiss, chris sokop,

christian schreibmüller, - u.a.m. tragen aus ihren werken vor.

wien.
unser zuhause.
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

AUDIOLIGHT
Licht- und Tonanlagen
Verkauf und Verleih
www.audiolight.at

impresum der programmzeitung:

ARENA 2000,
luickgasse 10/2,
A1220 wien
tel.: +4313300700,
handy:
+4369917172929

wir sind mitglied des wr.
volksbildungswerks -
BASIS KULTUR WIEN

fachgruppe
schöpferische freizeit

SAMSTAG, 16. september - - 15h

noch kein programm punkt in vormerkung. dieser termin
ist noch frei. sollte das konzert von **VALDO VIZAR** am
2.9.2017 aus witterungsgründen nicht möglich sein, ist
dieses datum sein ersatztermin.

programmänderungen können freilich immer wie-
der erfolgen.

programminformation: +43699-17172929

AGORA

leicht zu finden / easy to find
am ufer des donaukanals, 1020 wien / at the
shore of river danube 1020 Vienna - city /
nächst schwedenplatz / near Schwedenplatz /
visavis badeschiff wien / oposite
badeschiff wien



WIENER LINIEN

Die Stadt gehört Dir.

Ein tropischer Garten Eden am ruhigen Palmenstrand



Gäbe es das Paradies auf Erden – das Santiburi Golf & Ocean Resort hätte allerbeste Chancen auf diesen Titel: Das 5-Sterne-Resort, Mitglied der „Leading Hotels of the World“, liegt in einem großen tropischen Park voll von Palmen und duftenden Blüten direkt an einem Privat-Abschnitt des Mae Nam Strands, der als der schönste der thailändischen Ferieninsel Ko Samui gilt. Das ruhige Resort bietet sowohl Familien, aber vor allem hoffnungslosen Romantikern mit Hang zum Luxus alles nur Erdenkliche: Wunderschöne Unterkünfte im Thai-Stil in Duplex-Suiten oder freistehenden Villen, kulinarische Höhepunkte in Fülle, Wassersport, Tennis und Golf nach Herzenslust und ein ausgezeichnetes Spa. Gästebewertungen loben das Resort als eines der besten in ganz Asien – das unumstrittene Highlight der Anlage unter deutscher Führung aber ist die Qualität des Service, der ebenso exzellent wie unaufdringlich ist.

Gäste-Wünsche werden hier erfüllt, noch bevor sie von den Augen abgelesen werden können – und das angenehmerweise mit echter Herzlichkeit statt nur mit antrainierter Freundlichkeit. Kaum wiegt man sich genussvoll in einer der Hängematten am Strand unter Palmen, wird man schon mit frischen Handtüchern, feuchten Tüchern und Wasser versorgt, mittags auch mit Eis und

Früchten: ein Schlaraffenland! Am Strand gibt es statt lauter Animation den Blick auf glitzernd türkises Wasser und die Nachbarinsel Ko Phangan, die ebenso wie der Chaweng Beach (Shuttle-Service) bei Lust auf quirliges (Nacht-)Leben besucht werden kann.

Im „Santiburi“ selbst findet man vor allem Ruhe und Erholung – nicht umsonst bedeutet der Name „friedliches Dorf“. Das Grundstück mit seinen über 50 Jahre alten Palmen ist sicher eines der schönsten auf Ko Samui – an einem goldfarbenen, feinsandigen Privatstrand, der auch gut zum Schwimmen geeignet ist.

Viele kommen, um einfach Zeit zu zweit zu genießen und verbringen ihren Tag am Strand oder am größten Pool der Insel (50 Meter Länge). Aber auch Kinder sind mit einem umfangreichen Kinderprogramm herzlich willkommen. Das Resort schafft dank perfekter (räumlicher) Organisation den idealen Spagat zwischen Paar- und Familienurlaub, ohne dass beide Zielgruppen sich eingeengt fühlen. Will man dann noch das reiche kulinarische Angebot des Hauses auskosten, hat man einiges zu tun. Nicht nur, dass alle Gerichte gleichzeitig geschmackliche wie optische Kunstwerke darstellen – auch die Atmosphäre könnte nicht romantischer sein. Fast unwirklich schön sitzt es sich abends etwa im „Rim Talay“ direkt am Strand, umgeben von Sand, Palmen, Fackeln und dem Duft thailän-



discher Gewürze, Gemüse und Früchte. Aber auch das Frühstücksbuffet lässt zwischen Bergen von Papayas und Mangos keine Wünsche offen.

Wem nach Aktivität ist, der kann vom Kreativ- und Koch-Kurs bis zum Kultur-Ausflug (etwa zum berühmten Goldenen Buddha oder in alte Tempelanlagen) viel erleben. Gut aufgehoben sind hier auch Sportler: Katamarane, Segelboote und Surfbretter, aber auch Kajaks locken aufs warme Wasser. Wer lieber die tropische Fischwelt bewundert, kann nach Herzenslust tauchen. Dazu gibt es zwei Tennisplätze mit Flutlicht, einen Squash-Court, den Mountainbike-Verleih und einen Fitnessraum. Und für den anspruchsvollen Golfer ist nicht zuletzt der Santiburi Samui Country Club mit seinem 18 Loch-Championship Golf Course, der auch von der PGA Asian Tour gespielt wird, eine echte Herausforderung. Das Clubhaus werden wegen seiner Panorama-Terrasse auch Nicht-Golfer lieben.

Das „Santiburi Golf & Ocean Resort“ gilt als Ko Samuis luxuriöseste Unterkunft – ein Service-Paradies unter Palmen am schönsten Strand der Insel.

